

# **Rebbergverein St. Margarethen Binningen**

## **BERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VEREINSJAHR 2004**

Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Hiermit erstatte ich Ihnen Bericht über das Vereinsjahr 2004.

### **1. Vorstandstätigkeit**

An zwei Sitzungen wurden die umfangreichen Vereinsgeschäfte beraten und beschlossen.

Im Dezember 2004 hat uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Gründungsmitgliedes Toni Glaser – Streller erreicht. Er starb nach langer, schwerer und mit grosser Geduld ertragenen Krankheit. Toni Glaser war seit der Gründung unseres Vereins als Vertreter der Bürgergemeinde Binningen Vorstandsmitglied. Wir danken dem Verstorbenen für seine grosse Arbeit im Dienste unseres Vereins.

Der Vorstand hat an verschiedenen Veranstaltungen und Anlässen von befreundeten Rebberg-Organisationen teilgenommen. Auch hat wieder eine Vorstandsvertretung am traditionellen Gundeli-Fest teilgenommen.

Verschiedene Vereine und Organisationen haben unserem Rebberg einen Besuch abgestattet, so der Gewerbeverein Binningen und die Binninger Fasnachts-Clique „Vorstadtglunggi“. Die Bürgergemeinde Binningen sowie die „Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen und Bruderholz“ haben auf ihren Bannumgängen in unserem Rebberg Rast gehalten.

### **2. Mitglieder**

Der Mitgliederbestand per 31.12.2004 beläuft sich auf 429 (Vorjahr 433) Mitglieder.

### **3. Veranstaltungen und Anlässe 2004**

Nebst der Jubiläums-Generalversammlung stand auch für unseren Verein die 1000-Jahrfeier unserer Gemeinde in Mittelpunkt der Vereinstätigkeit. Unsere Vereinsmitglieder, vor allem aber die Winzergruppe, beteiligten sich an den Projekten des Ortsmuseums, der Festbeiz „Margarethen-Klause“ und dem „Historischen Markt“.

23. April	Jubiläums-Generalversammlung
11. bis 13. Juni	Mitarbeit am „Binnige Botz 1000“
19. Juni	1. Weinabgabe
14. August	2. Weinabgabe

#### **4. Rebberg**

Unser Rebberg mit der Gesamtfläche von rund 2200 m<sup>2</sup> befindet sich in einem tadellosen Zustand.

Die Ernte 2004 war sowohl bezüglich der Qualität als auch der Menge wiederum sehr erfreulich. Geerntet wurden 1'952 kg (Vorjahr 1'604 kg), was 887 g/m<sup>2</sup> entspricht. Mit einem mittleren Mostgewicht von 95,39 °Oe (Vorjahr 108) hat unser Blauburgunder „Clon Mariafeld“ in der Nordwestschweiz wiederum ein Spitzenresultat erreicht. Es darf mit insgesamt rund 2'500 Halbliter-Flaschen gerechnet werden.

Gemäss Informationen der Zentralstelle für Obst- und Weinbau BL hat der Blauburgunder in der Region Basel einen mittleren Ertrag von 799 Gramm/m<sup>2</sup> und durchschnittlich 90,5 Grad Oechsle erreicht.

#### **5. Winzergruppe**

Unsere Winzergruppe zählte per 31.12.2004 32 Mitarbeitende und hat unter der Leitung von Winzermeister Urs Rediger mit etwas über 1000 Arbeitsstunden hervorragende Arbeit geleistet.

Im Detail verweise ich auf den separaten Bericht des Winzermeisters.

#### **6. Finanzen**

Nach wie vor darf sich unser Verein einer guten Finanzlage erfreuen. Die Rechnung 2004 schliesst bei Gesamtausgaben von CHF 40'314.00 und Gesamterträgen von CHF von 30'157.45 mit einem Aufwand-Überschuss von CHF 10'146.65 ab. Im Detail verweise ich auf den Bericht zur Rechnung 2004 des Kassiers.

#### **7. Flaschen – Etikette**

Für den Jahrgang 2003 ist für die Flaschen-Etikette der Entwurf unseres Winzer-Mitglieds Peter Trescher auserwählt worden. Herzliche Gratulation.

#### **8. Dankeschön**

Abschliessend danke ich allen meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank gebührt Winzermeister Urs Rediger und der Winzergruppe für die grosse, kompetente und erfolgreiche Arbeit im Rebberg.

Ihnen, meine verehrten Vereinsmitglieder danke ich im Namen des Vorstandes und der Winzergruppe für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Binningen, 29. April 2005



Bruno Gehrig, Präsident